



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913**

578 (12.12.1913) Mittagsblatt 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-162634](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-162634)



Monument: 70 Pfg. monatlich, Belegerlohn 30 Pfg. durch die Post inkl. Postzuschlag Mk. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg. Inserate: Kolonnen-Beile 30 Pfg. Reklam-Beile ..... 1.20 Mk.

# General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“  
Telephon-Nummern:  
Direktion und Buchhaltung 1449  
Buchsdruck-Abteilung ..... 341  
Redaktion ..... 377  
Expedit. u. Verlagsbuchhdlg. 218

# Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin  
Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 578.

Mannheim, Freitag, 12. Dezember 1913.

(Mittagsblatt.)

## Zweites Blatt.

### Aus Stadt und Land.

Mannheim, den 12. Dezember 1913.

**Gründung eines Reichsverbandes der Schuhmacherinnen Deutschlands.** Im Anschluß an die Modellhut-Ausstellung, die am 16. Februar 1911 in Berlin begann, findet eine vom Fachverein der selbst. Schuhmacherinnen von Großherzogin Ludovik von Baden veranstaltete Versammlung der Deutschen Schuhmacherinnen statt, die zur Gründung eines Reichsverbandes der Schuhmacherinnen Deutschlands führen soll. Die jetzt fast in allen Handwerkskammern Deutschlands erfolgte Einbeziehung des Schuhmacherberufes unter die Vorherrschaft der Handwerkskammern macht es notwendig, daß sich die Schuhmacherinnen zu gemeinsamer Arbeit und gemeinsamen Streben zusammenschließen. Aus dieser eine große, ganz Deutschland umfassende Organisation wird es möglich sein, die besonderen Berufsinteressen der Schuhmacherinnen zu vertreten. Alle selbständigen Schuhmacherinnen und Schuhmacherinnen Deutschlands werden eingeladen, an ihre Teilnahme gebeten. Die Vorarbeiten des Fachvereins der selbständigen Schuhmacherinnen von Großherzogin Ludovik von Baden, Berlin O., Wallner-Theaterstraße 37, ist gern bereit, näheres über die geplante Organisation mitzuteilen.

**Jahresversammlung des Badischen Landesvereins für Innere Mission.** Am Sonntag und Montag feierte der Badische Landesverein für Innere Mission in Vörrach seine Jahresversammlung. Seit 61 Jahren treibt der Verein im Anschluß an unsere Landeskirche seinen Dienst der bewährten, vordringenden, rettenden Liebe und seine Notwendigkeit und segensreiche Arbeit im längst allgemein anerkannt. Auch die sehr erfreuliche Beteiligung der Vörracher Gemeinde bewies das Bestehen, das man im Vörracher Land seinen Aufgaben entgegenbringt. Im Festgottesdienst begrüßte Pfarrer Dr. Greiner den Verein namens der Vörracher Kirchengemeinde, Pfarrer Schmittgenner brachte warme Segenswünsche der Großherzogin Luise und des Evangelischen Oberkirchenrats. Pfarrer Ris von Stutgart hielt die Predigt über das Wort: „Lasset euer Licht leuchten“ (Matth. 5, 16) und der Vereinsgeistliche, Pfarrer G. B. 16) und der Vereinsgeistliche, Pfarrer G. B. 16) gab den Arbeitsbericht. Einen besonders Genuß brachte der Nachmittag, an dem Pfarrer Schmittgenner mit etwa 700 Kindern einen Kindergottesdienst und im Anschluß daran einen Vortrag über „Sonntagsruhe und Kindergottesdienst in Baden“ hielt. Ein Familienabend brachte treffliche musikalische Darbietungen, verschiedene Ansprachen und im Mittelpunkt einen Vortrag des bekannten Professorens Dr. Brunner aus Berlin über den Kampf gegen gefährliche Jugendsünde. Als solche bezeichnete er die Zerstörung der gefunden Triebe fürs Söwne und Güte namentlich durch Schundliteratur und Kinematograph, sowie die Zerstörung des Autorsitätsgefühls vor Gott und den Menschen. Am Montag fand die geschlossene Hauptversammlung statt, die sich außer mit dem Jahresbericht besonders mit den bevorstehenden großen Erweiterungsbauten des Schwarzacher Hofes zu befassen hatte.

**Hell in der Kapell.** In einem Neuenburger Deutschort behandelte die Lehrerin mit ihren Schülern die Geschichte von Maria und erzählte, wie der Befehl des Königs Pharas ausging, daß alle Knäbchen getötet werden sollten, und wie die Mutter darauf ihren kleinen Moses im Schilf des Nil verborgen habe. Sie richtete an die Kinder die Frage, was nun die Mutter gemacht sei und erwartete die Antwort „Nun“. Lange meinte sich niemand. Da streckte plötzlich die „Engländer“ ein kleines Fuß freudigstehend die Hand in die Höhe und sagte: „Hell in der Kapell“.

**Ausstellungen.** Die 8. große Gau-Ausstellung des Rhein-Neckar-Gaues veranstaltete der Kantons- und Geflügelzüchterverein Mannheim-Lindenhof am 7. Dezember im Saale des Alten Lindenhof. Das Komitee zeigt immer regeres Interesse bei

vorrast, bewies die Unterstützung seitens der Stadt Mannheim (50 Mark) und mehrerer Privatpersonen u. Vereine, welche über 200 Mark spendeten zu Ehrenpreisen. Ausgestellt waren 343 Tiere, welche sich in 11 verschiedenen Klassen teilten. Das Hauptfeld überreichte unsere „Schädel“, die Belg. Riesen, mit 107 Nummern, nebenan die ziemlich kleinen weißen, die Dalmatiner, mit 59 Nummern. Den Gau-Ehrenpreis erhielt Hr. Reichert, Ehrenpreise erhielten Hr. Mehnert, Hr. Kasperich, Hr. Mehl, Hr. Schneider, Hr. Meiner, Hr. Sprengel, Hr. Heierle, Hr. Braun, Hr. Weichardt, Hr. Ubrig, Hr. Brand, Hr. Schmidt, Hr. Herbig, Hr. Kurz, Hr. Burthard, Hr. Erb, Hr. Meier, Hr. Gernschatz, Hr. Christel, Hr. Brauer, Hr. Jost, Hr. Rogel, Friedrich Kemmer, Hr. Jakob, Hr. Groß, Hr. Göttsch, Hr. Wallentz und Hr. Zimmermann. Erste Preise erhielten die Züchter: Hr. Roming, Hr. Weisung, Hr. Kraft, Hr. Zimmermann, Hr. Adam, Hr. Schneider, Hr. Kienhardt, Hr. Kündel, Hr. Wolf, Hr. Steinger, Hr. Bode, Hr. Brand, Hr. Reichert, Hr. Burthard, Hr. Göttsch, Hr. Kemmer. Den Ehrenpreis für Gesamtzucht erhielt der Kantons- und Geflügelzüchterverein „Germania“ Heidelberg. Außerdem wurden noch mehrere zweite und dritte Preise verteilt. In der anschließenden Produktion-Ausstellung waren sehr viele Töchter zur Schau gelangt, den wertvollen Preis der Königinzucht demonstrierend. Ein prächtiger Wolf-Lapphund, aus verschiedenen Kantonszuchtvereinen zusammengestellt, Hr. Heierle, Hr. Seubert erhielt den Ehrenpreis. Auch für eine hübsche Pelzgarntur, bestehend aus Stola, Mantel und Hut, aus Graubüchler-Haaren hergestellt, erhielt Herr L. Wolf den Ehrenpreis. Ebenfalls erhielt Herr L. Ubrig eine Schweißgarnitur für eine Pelzgarntur, Knaben-Hüten und Knaben- und Mädchen-Strümpfen den ersten Preis. Herr Dr. Grazer, welcher die Verwendung des Kaninchens als Nahrungsmittel vorführte, das Kaninchen geschlachtet und aufgespannt, ein anderes geschmort und zum Aufbehalten bezogen, gab jedem Wohlgeleitigen gerne Aufklärung und erhielt für seine Bemühungen einen Ehrenpreis. Der sehr gute Besuch zeugte von dem immer größer werdenden Interesse für die Kaninchenzucht. — Der Bezirksverein „Verein Neckar“ Heidelberg arrangierte eine hübsche Lokal-ausstellung mit Bezeichnung am Sonntag im Saale „Zum Jägerhaus“. Die „gefederten Helden“ waren in weiblichen, feuerroten Hüften untergebracht. 50 Tausend verirrten sich zur Kollatur. Herr Dr. Vindler erhielt 3 erste, 2 zweite, 1 dritten und 1 vierten Preis. Herr J. Gieseler 1. u. 2. Preis, Hr. Scherel 1. Preis, Hr. Schick 1. Preis, Hr. Seltzer 1. und Hr. Spermann zwei 2. Preise. Den Ehrenpreis für Gesamtzucht erhielt Herr Dr. Vindler. Mit der Ausstellung war eine Verlosung verbunden.

### Vereins-Nachrichten.

**Verein der Pianer- und Gesangsgruppen.** Das Komitee a. M. und Umgebung, Dieter Laag hat die Vereinstage am 10. d. im Saale des „Zum Jägerhaus“ abgehalten. Die Pianer- und Gesangsgruppen wurden in der Reihenfolge: 1. Gesangsgruppe, 2. Pianogruppe, 3. Gesangsgruppe, 4. Pianogruppe, 5. Gesangsgruppe, 6. Pianogruppe, 7. Gesangsgruppe, 8. Pianogruppe, 9. Gesangsgruppe, 10. Pianogruppe, 11. Gesangsgruppe, 12. Pianogruppe, 13. Gesangsgruppe, 14. Pianogruppe, 15. Gesangsgruppe, 16. Pianogruppe, 17. Gesangsgruppe, 18. Pianogruppe, 19. Gesangsgruppe, 20. Pianogruppe, 21. Gesangsgruppe, 22. Pianogruppe, 23. Gesangsgruppe, 24. Pianogruppe, 25. Gesangsgruppe, 26. Pianogruppe, 27. Gesangsgruppe, 28. Pianogruppe, 29. Gesangsgruppe, 30. Pianogruppe, 31. Gesangsgruppe, 32. Pianogruppe, 33. Gesangsgruppe, 34. Pianogruppe, 35. Gesangsgruppe, 36. Pianogruppe, 37. Gesangsgruppe, 38. Pianogruppe, 39. Gesangsgruppe, 40. Pianogruppe, 41. Gesangsgruppe, 42. Pianogruppe, 43. Gesangsgruppe, 44. Pianogruppe, 45. Gesangsgruppe, 46. Pianogruppe, 47. Gesangsgruppe, 48. Pianogruppe, 49. Gesangsgruppe, 50. Pianogruppe, 51. Gesangsgruppe, 52. Pianogruppe, 53. Gesangsgruppe, 54. Pianogruppe, 55. Gesangsgruppe, 56. Pianogruppe, 57. Gesangsgruppe, 58. Pianogruppe, 59. Gesangsgruppe, 60. Pianogruppe, 61. Gesangsgruppe, 62. Pianogruppe, 63. Gesangsgruppe, 64. Pianogruppe, 65. Gesangsgruppe, 66. Pianogruppe, 67. Gesangsgruppe, 68. Pianogruppe, 69. Gesangsgruppe, 70. Pianogruppe, 71. Gesangsgruppe, 72. Pianogruppe, 73. Gesangsgruppe, 74. Pianogruppe, 75. Gesangsgruppe, 76. Pianogruppe, 77. Gesangsgruppe, 78. Pianogruppe, 79. Gesangsgruppe, 80. Pianogruppe, 81. Gesangsgruppe, 82. Pianogruppe, 83. Gesangsgruppe, 84. Pianogruppe, 85. Gesangsgruppe, 86. Pianogruppe, 87. Gesangsgruppe, 88. Pianogruppe, 89. Gesangsgruppe, 90. Pianogruppe, 91. Gesangsgruppe, 92. Pianogruppe, 93. Gesangsgruppe, 94. Pianogruppe, 95. Gesangsgruppe, 96. Pianogruppe, 97. Gesangsgruppe, 98. Pianogruppe, 99. Gesangsgruppe, 100. Pianogruppe.

### Stimmen aus dem Publikum.

**Öffentliche Anfrage an den Verein selbst.** **Reifere Mannheim.**  
Vor einiger Zeit ging durch die hiesigen Tageszeitungen die Mitteilung, daß wegen der allzu großen Abgaben, Gehälter, Steuern, Mieten etc. etc. und sonstigen Ausgaben vorstehender Verein sich genötigt sehe, seine früheren Preise für Bedienung zu erhöhen. Wenn dies auch nicht ungerecht ist, so erwidert dem Einwender doch unverständlich, daß man „B.“ für Hausarbeiten bei dem sogenannten „Stücklopf“ — durchweg mit der Maschine geschneitten —, wozu keine weiteren Nebenarbeiten, wie

Ausbüsten, Säumen, Bespritzen, Frisieren, Nachschneiden mit der Schere etc. notwendig sind, denselben Preis verlangt, wie beim Haarschneiden mit Schere, obwohl drei Kunden, nur mit der Maschine bedient — vom Kahlkopf ganz abgesehen — nicht mehr Zeit erfordern, als ein Kunde, der sich die Haare mit der Schere schneiden läßt. Wäre darin nicht ein Zwischenpreis am Plage? Einwender spricht im Rahmen wieder und hofft, dadurch der Vereinigung gedient zu haben, da sonst sehr viele Kunden, wie dies bereits schon geschehen, gezwungen sind, durch Selbstbedienung zu Hause diesen Mißstand auszugleichen.

### Aus dem Großherzogtum.

**Freiburg, 10. Dez.** Bei der in hiesiger Stadt nebst Vororten vom k. Statistischen Amt vorgenommenen Arbeitslosenzählung haben sich nach vorläufiger Feststellung 213 — 210 männliche und 3 weibliche — beschäftigungslose Personen (gegen 193 männliche am 9. Dezember des Vorjahres) bei den 11 Wahlstellen gemeldet, wovon 107 ledig, 96 verheiratet und 10 verwitwet oder geschieden waren. Mit den höchsten Ziffern sind wie bei den früheren Erhebungen die Bauhandwerker (Maurer, Tischler, Maler, Schlosser, Blechener etc.) und Tagelöhner der verschiedensten Arten vertreten. Die vom k. Stat. Tiefbauamt am Jahrsbeginn mit 100000 Werten bearbeiteten Arbeitslosen (200) wurden bei der Zählung nicht berücksichtigt.

**Reichenberg, 10. Dez.** Der Selzer Bienen in der Bienenfabrik hier machte sich gestern an der Transaktion zu schaffen. Als er wieder von der Leiter heruntersteigen wollte, trat er anstehend daneben und fiel herunter, und zwar so unglücklich, daß er einige Stunden wachbar starb.

### Pfalz, Hessen und Umgebung.

**Bad Dürkheim, 10. Dez.** Heute wurde im hiesigen Stadtbezirk die Vieh- und Obstzählung beendet. Man zählte ertragsfähige Bäume: Äpfel 5116, Birnen 10236, Pfirsichbäume 5008, Kirschen 1265, Aprikosen 651, Birnische 6488, Walnüsse 38. Nichtertragsfähige Bäume: Äpfel 1408, Birnen 5131, Pfirsichbäume 1947, Kirschen 991, Aprikosen 167, Birnische 9988, Walnüsse 11. Zusammen ertragsfähige Bäume 29 602, nichtertragsfähige 13 343. Gesamtsumme der Bäume 42 945. Die Viehzählung ergab 600 Rinder, 607 Schweine, 1 Schaf, 278 Hühner. Die ziemlich hohe Zahl der Hühner resultiert daraus, daß die Zahl der Milchställe stark zugenommen. Die Zahl der Schafe ist deshalb so gering, weil bei dem ausgeprägten Weideweg der Weideweg fast unmöglich ist.

### Gerichtszeitung.

**Vom Schöffengericht.** Zum Danke, daß er ihm in angelegentlichster Weise Rührung und Lob geschickte, hat der Tagelöhner Emil Köfler von hier im August d. J. dem Inhaber der Wirtschaft Junckhirsche 16 verschiedene Arbeitsstücke und andere Gegenstände im Werte von 40 Mark und ging damit schlüpf. Gegen den Angeklagten wurde in Anbetracht seiner gemeinen Handlungsweise eine Gefängnisstrafe von 4 Wochen ausgesprochen. — Der bekannte Adam K. ist nicht von hier vertrieben am 18. November dieses Jahres in der Wirtschaft „Zum Waldhaus“ eine Sachbeschädigung, ferner bedrängte er seine Bekannte mit Totschlag. Das Urteil lautet auf eine Gefängnisstrafe von 1 Monat. — Durch einen verdächtigten Bürgerlichen Namens Wähler wurde der 17 Jahre alte Tagelöhner Karl Benz von Heidelberg auf Abwege gebracht. Benz hatte schon einmal vier Wochen Gefängnis vom Jugendgericht erhalten. Sein Wohlverhalten als Voraussetzung, daß er die Strafe nicht zu verbüßen brauchte, war aber nicht weit her. In der Nacht zum 18. Juli d. J. erbrach er gemeinschaftlich mit Wähler am Friedhof eine Haube der Eberhardschen Eisenbahnwerkstatt mit einer Wollentwerfer, um zu der Hütte zu gelangen. Wegen Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch ergab Urteil auf 2 Wochen Gefängnis. Der Vorwärtende fragte den Richter warum er keine Arbeit verfallen habe. Entschuldigend sagte er, er habe bei den Maurern einen Tagelohn von 2 Mark erhalten, dafür schaffe er nicht. Der Angeklagte hat noch wegen einer anderen Sache in Untersuchungslage. — Der Maschinenfabrikarbeiter Josef Priets

hat am 21. November d. J. das Rad des Schlossermeisters Heinrich Botermeier, das dieser in einer Bauhütte abgestellt hatte. Das Urteil lautet auf eine Gefängnisstrafe von 8 Wochen.

**Dortmund, 9. Dez.** Mit einem heftigen Intermezzo endete eine Verhandlung vor dem hiesigen Schwurgericht, das gegen die Arbeiter Prjadziowski und Kowiski wegen Straßentrabes verhandelte. Der erstgenannte Angeklagte hatte eines Tages im August den Arbeiter Lusjewski getroffen, der eben seinen Lohn ausgezahlt erhalten hatte. Der Angeklagte erzählte Lusjewski, daß er arbeitslos sei, worauf sich dieser bereit erklärte, einen auszugeben. Während die beiden zusammen gingen, kamen noch der Angeklagte Kowiski und ein Dritter hinzu, die sich an dem weiteren Mißbrauch beteiligten. Die Verurteilung dieses Dritten ist bisher noch unbekannt, die Polizei sucht ihn zu ermitteln. Nachdem Lusjewski schon ziemlich viel getrunken hatte, nahmen ihn die Drei in die Mitte und führten ihn in eine abgelegene Straße, wo sie über ihn herfielen und ihm die ganze Bauschiff raubten. Nach einigen Tagen hatte aber Lusjewski das Glück, die beiden Angeklagten auf der Straße zu treffen; er ließ sie sofort durch einen Schuhmann festnehmen und die Folge war die Erhebung der Anklage gegen sie. Vor dem Schwurgericht waren die Angeklagten im großen und ganzen geschuldig. Die Geschworenen bejahten die Frage nach Straßentrabes billigen aber den Angeklagten mildernde Umstände zu. Der Gerichtshof verurteilte darauf Prjadziowski zu 3 Jahren sechs Monaten und Kowiski zu 3 Jahren Gefängnis. Nach der Verurteilung rühte der Angeklagte Kowiski zum allgemeinen Gehändnis mit der Entlassung heraus, daß der gesuchte dritte Straßentraber während der Verhandlung ganz gemächlich im Zuscherraum gesessen habe. Die Angeklagten waren kameradschaftlich genug, ihn nicht zu verraten. Sofort nach der Urteilsverkündung drückte er sich aber, da nun sein Weisensdruck gestillt war.

### Ausstellungswesen.

**Ausstellung Deutsches Land und deutsche Art in der Photogravie.** Das Ergebnis des vom Bund Deutscher Verkehrsvereine ausgeschriebenen Wettbewerbes zur Erlangung künstlicher Photogravien wurde heute durch eine Ausstellung im Handelsloos zu Leipzig der Öffentlichkeit übergeben. Dieser hochinteressante Wettbewerb übertrug durch seinen bedeutenden Umfang (4000 Photogravien), wie auch durch die künstlerische Qualität des Gebotenen. Bei der Eröffnungsfest wurde der Vorsitzende des Bundes Deutscher Verkehrsvereine, Herr Gontard, Leipzig, den Zweck des Unternehmens und hatete allen, die zum Gelingen beigetragen haben, herzlichen Dank ab. Namens des Rates der Stadt Leipzig war Herr Stadtrat Hofmann erschienen, der gleichzeitig der Vertreter der Generaldirektion der sächsischen Staatsbahnen, Herr Oberinspektor Dr. Bauer, Dresden, das erfreuliche Ergebnis des Wettbewerbes würdigte und dessen Bedeutung für die Förderung der deutschen Verkehrsvereine wie auch besonders der Heimatkunde hervorhob. Eine Auswahl der hervorragendsten Bilder aus dieser Fülle von interessanten Städte- und Landschaftsbildern soll im nächsten Jahre für die Sonderausstellung „Deutschland im Bilde“ auf der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig Verwendung finden. Ein weiterer Teil des Bildmaterials und insbesondere die durch Preise und Diplome ausgezeichneten Motive werden die Unterlagen bilden für eine Wanderausstellung der deutschen Städte- und Landschaftsbilder, die vom Bund Deutscher Verkehrsvereine im In- und Ausland gezeigt werden sollen.

### Außen schön — Innen gut!

Unsere beliebte Weihnachtsdose, Künstlerentwurf, hochfein in mit. Silber geprägt, ist wieder in den Geschäften zu haben, die unseren Kaffee Hag, den koffeinfreien Bohnenkaffee, führen. Inhalt 1 Pfund, Preis Mark 2.— u. 2.50  
Kaffee-Handels-Gesellschaft, Bremen.



**Großh. Hof- u. National-Theater  
MANNHEIM.**  
Freitag, den 12. Dezbr. 1913  
20. Vorstellung im Abonnement D  
Neu einstudiert:

**Der Rich. er von Zalamea**

Schauspiel in drei Aufzügen v. Calderon de la Barca  
für die deutsche Bühne überlegt und eingerichtet  
von Adolf Wittbrandt. — Regie: Emil Reiter.

**Personen:**  
Der König Otto Schmie  
Don Dope de Figueroa, General Wilhelm Kolmar  
Don Alvaro de Alarbe, Hauptmann Fritz Alberti  
Don Wendo Hans Gubel  
Pedro Crespo, ein Bauer Georg Köhler  
Juan seine Kinder Margarete Köderich  
Isabel seine Nichte Helene Kendenius  
Ines seine Nichte Emil Decht  
Gerichtsschreiber Walter Lohp  
Sergeant Alfred Sandorn  
Reboledo, Soldat Marianne Hub  
Chispa, Markbentlerin Bernhard Müller  
Ruus, Don Mendos Diener Max Studemann  
Erster Soldat Marcel Brom  
Zweiter Soldat Hermann Kupfer  
Ein Bauer

\* \* \* Pedro Crespo, Franz Oberst vom Kgl. Hoftheater in Wiesbaden als Gast.  
Befolge des Königs, Soldaten, Bauern, Knechte  
Die Handlung spielt in Zalamea, einem Dorfe in  
Extremadura, im sechzehnten Jahrhundert

**Kasseneröff. 7 Uhr Auf. 7 1/2 Uhr Ende n. 10 Uhr**  
Nach dem 2. Aufzuge größere Pause.  
Mittel: Dreife.

Im Großh. Hoftheater.  
Samstag, 13. Dez. (Auf. Abonn., nachmittags  
zu ermäßigten Preisen:

**Minna von Barnhelm**  
Anfang 8 Uhr.

Samstag, 13. Dez. (Auser Abonn., kleine Preise)  
**Die Fledermaus**  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Heuss Theater im Rosengarten**  
Samstag, den 13. Dezember  
**Die fünf Frankfurter.**  
Anfang 8 Uhr.

Wein-Restaurant und Bar **Maxim**  
**Künstler-Konzerte.**  
Täglich frische Holländ. Austern.

**Hôtel Deutscher Hof**  
C 2, 16/18. — C 2, 16/18.  
Diners à Mk. 2.— und Mk. 2.75.  
Sonntags Souper's à Mk. 2.— und Mk. 2.75.  
Wochentags Souper's à Mk. 1.70 und Mk. 2.50.  
Reichhaltige Abendkarte.  
Offene Weine u. Flaschenweine  
Münchener helles vom Faß in Caraffen  
Münchener dunkel in Flaschen.  
Säle zur Abhaltung v. Festlichkeiten für Vereine und Familien.  
Carl Geston.

Felne **Brillantringe**  
Broschen — Anhänger — Nadeln  
empfehle sehr billig  
0 7, 15 **R. Apel** Tel. 3548  
Laden, Heidelbergerstrasse 34128  
Werkstätte für Juwelen und Goldwaren.

**Einrahmung u. Vergoldung  
eigenes Leistenlager.**  
Große Auswahl in  
**Rundblättern**  
alter Stiche.  
Photographieänder, Familienrahmen u. Spiegel  
empfehle bei tadelloser Ausführung  
**Kunsthandlung Gutmacher**  
N 4, 11/12 im Teppichhaus Dohlfetter N 4, 11/12

**Orthopädische Heilanstalt  
Medico-mechanisches Zander-Institut**  
Röntgenlaboratorium.  
Elektrische Lichtbäder.  
M 7, 23. Telefon 659.

**H. Lill**  
Hofphotograph  
Mannheim, B 5, 17/18  
Telephon 835.  
SPEZIALITÄTEN:  
Oelporträts, Aquarelle  
Heimaufnahmen  
(rühmlichst anerkannt) 81079  
Perman. Ausstellung „Pfälzer Hof“  
**Aufträge für Weihnachten rechtzeitig erbeten.**

**Opello**  
Chocler  
**Letzte Woche!**  
**Rigoletto Brothers**  
vorher 6 nie gesehene Attraktionen!  
Täglich 1/2 Uhr im **Hierpalast** bei freiem Entree! Vollständig neues Programm!  
**Cecile Jenvier**  
Im **Trocadero** nach Schluss der Vorstellung:  
Im Zeichen des Tango  
4 Longonella! Doppel-Tango!

**Unterricht**

**Handels-Lehranstalt Merkur**  
P 4, 2. Fernsprech, 5070.  
Inhaber:  
Dr. phil. A. Knoke  
Diplom-Handelslehr. mit abgeschlossener Universitäts- und Handels-Hochschulbildung.  
Gründliche Ausbildung in allen kaufm. Fächern  
Anmeldungen werd. jederzeit entgegen-  
genommen.

Staatl. gepr. Lehrer mit mehreren Dienstjahren, erteilt Unterricht i. Englisch, Französisch, Buchhaltung u. Stenographie. Derselbe übernahm auch Schüleraufgaben u. erteilt jetztell franken u. schwed. Schülern Unterricht. Effect u. No. 87854 a. d. Exped.  
**Konzerztischer Unterricht**  
ert. **Joh. Lützel**, Zeichenlehrer. 36, 8. St. 30229  
Wiedlung schriftlich.

**Gymnasial-Lehrer,**  
Dr. phil. beginnt Privat-Unterricht für Unterricht, Nachhilfe und Aufgabenüberwachung für alle Klassen. Offerten unter N. 311 F. M. an Rudolf Hofe, Mannheim. 14512

**Italiener**  
erteilt italienischen Unterricht. Offerten unter Nr. 26456 an die Exped. d. Bl.

**Geldverkehr**  
Privatmann vertritt ausschließlich. H. Dertchen (jüng. und freier) Bescheid. Schuldb. arg. Verb. Verh. H. Dertchen. 2. Herr. u. No. 26392 a. d. Exped. d. Bl.

**10000 Mark**  
a. Neubau Erdbeimerstraße, nach 50 000 bei 8 1/2 Proz. Rente und 90 000 Verkaufspreis. Off. unt. 26445 a. d. Exped. d. Bl.  
Zucht-Rebete (Wachhühner) sucht gegen Abschluß einer Lebensversicherung 200 M. auf Rentenrückzahlung. Offerten unter Nr. 26457 an die Exped. d. Bl. erbet.

**Vermischtes**  
Blavierstimmen  
Joh. Lützel, Zeichenlehrer, 36, 8. St. 30229 (26458)  
Kind, Mädchen, nicht unt. 4 Jahre, wird in gute Pflege genommen. Offert. u. No. 26406 a. d. Exped.  
**Sanbarbeiten**  
werden billig angefertigt. 26340 Bl. 8. 1. St. 204.

**Das schönste Weihnachtsgeschenk ist eine gute Uhr.**  
Garantie für alle Uhren mit dieser Schutzmarke nicht nur hier, sondern in allen Städten bei den Vertretern der Alliance Horlogère Biel und Genf.  
Allein-Vertreter für Mannheim: 34184  
**Ludwig Köhler**  
Hofuhrmacher und Juwelier  
O 7, 11 Heidelbergerstrasse O 7, 11

Vornehme **Weihnachts-Geschenke** für Damen sind prima  
**Straussfedern** Reiber etc. 88080  
Von jetzt bis Weihnachten mit **10% Rabatt.**  
Straussfedern-Spezialgeschäft  
**Alfred Joos, Mannheim**  
Q 7, 20 Telefon 5036  
Die 4 Sonntage vor Weihnachten bis 7 Uhr abends geöffnet.

Neu eröffnet! **Lohrmann's** Neu eröffnet!  
**Kur- u. Bade-Anstalt**  
der Neuzeit entsprechend hochmodern und komfortabel eingerichtet empfiehlt  
**alle medizin. Bäder**  
Kohlensäure-Bäder, Intensiv-Lichtbäder „Polysol“ hydro-elekt.-Bäder  
Vierzellenbäder.  
Spezialeinrichtung für fließende Sitz-, Fluss-, Halb- und Wechselbäder, Duschen  
**Wannenbäder, Massagen.**  
Elegante Ruhe- und Auskleideräume.  
Inh. **Robert Lohrmann**, ärztl. gepr. Masseur und Bademeister.  
Langjährige Tätigkeit in ersten Kuranstalten und Sanatorien.  
Damen-Behandlung durch **Frau Lohrmann**, ärztl. geprüfte Masseuse.  
**B I S MANNHEIM B I S**  
Strassenbahnhaltestelle Kaufhaus Neben der Handelskammer  
Telephon 3618.  
Geöffnet von 8 Uhr morgens bis 9 Uhr abends. Sonntags von 9-12 Uhr.  
Besichtigung jederzeit gern gestattet. 20982

**Christbaum-Schmuck-Ausstellung**  
34080 **Reizende Neuheiten bunt und weiss.**  
Spezialität: **Nichttropfende Baumkerzen** feinst. Wachs u. Stearin etc., geruchlos brennend  
**Ia. Toilette-Seifen u. Parfümerien.**  
**Feuerwerkskörper.**  
Nur allerbeste Qualitäten. Billigste Preise.  
**Jos. Brunn Nachf. Joh. Mehl**  
Q 1, 10 Telefon 859. Q 1, 10  
Aeltestes und vornehmstes Spezial-Geschäft am Platze.  
Vereine u. Wiederverkäufer hohen Rabatt. **Grüne Rabattmarken**

Freitag, 12. Dezbr., abends 8 Uhr  
im **Kasinosaal**, Mannheim  
**Die Tragödie der Schröder-Stranz-Expedition**  
Vortrag mit farbigen Lichtbildern von **Dr. Hermann Rüdiger**  
der einzige von der deutschen Arktischen Expedition lebend zurückgekehrte Gelehrte  
Karten à M. 3.—, 2.— u. 1.— bei K. Ferd. Hecker, Hofmusikalienhdlg., Mannheim. (Konzertkasse 10-1 und 3-6 Uhr) sowie abends an der Kasse. 34102

**Lehrergesangverein**  
Mannheim-Ludwigshafen.  
Samstag, 13. Dezember, abends 8 Uhr  
**Erstes Konzert**  
im Nibelungensaal des Rosengarten. 87710  
Mitwirkende:  
Konzertsängerin **Frl. Hertha Dehmlow-Berlin**  
**Das Großh. Hoftheater-Orchester**  
Reservierte Sitzplätze im Saale zu 3.— Mk. Stehplätze zu 1.50 Mk. sind erhältlich bei K. F. Hecker, Kunststr. Mannheim, bei Hofmann, Hofbuchhandlg. in Ludwigshafen u. an der Abendkasse.

**Deutscher Monistenbund.**  
Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen.  
Freitag, den 12. Dezember, abends 9 1/2 Uhr.  
im Café „Germania“ (Mannheim O 1) 87900

**Öffentlicher Vortrag**  
von Dr. Bleich (Ludwigshafen) über:  
**Das Problem der Vererbung**  
(mit Demonstrationstafeln)  
und Referat von Amtsdirektor Rosenheimer über:  
**Die hygienische Geizgebung in Amerika**  
mit anschließender Diskussion. Eintritt frei.

**Grund- und Hausbesitzer-Verein G. B.**  
87710  
Wir wünschen 3 Zimmer (1. St.) in guter Lage als B ü r o für unseren Verein und sehen baldgefl. Mitteilung entgegen; etwaige Kaufanerbietungen nicht ausgefloffen.  
Adresse: M 4, 7. Der Vorstand.

**Bäder-Znnung Mannheim.**

**Zur Aufklärung!**  
Die billigen Angebote von 34183  
**Mehl zur Weihnachts-Bäckerei**  
veranlassen uns die verehrl. Hausfrauen darauf aufmerksam zu machen, daß unter **hochtönenden Bezeichnungen** sehr häufig minderwertige Mehle in den Handel kommen, deren Verwendung von vornherein das Gelingen der Weihnachtsbäckerei in Frage stellen. Wir empfehlen den geehrten Hausfrauen die Verwendung von **trockenen und ausgiebigen Mehlen** welche am sichersten in den Bäckereien zu haben sind.  
Der Vorstand.

Da ich anderweitiger Unternehmung halber mein jetziges Geschäft in **Balde** aufgeben muß, habe ich meine Preise wiederholt herabgesetzt und biete bei Vorzahlung **bis 50% Nachlaß!**  
da ich bekanntlich nur erstklassige Ware führe und das Lager noch gut sortiert ist, so bietet sich hier eine

**selten günstige Gelegenheit**  
zum Einkauf! 34179  
**Fr. Riby**  
Wäsche- und Ausstattungs-geschäft  
Teleph. 3379 D 2, 10 Nähe Planken







**S. Kugelmann**  
Planken E 1, 16

Grüne Rabattmarken.

Marmorköpfchen  
Kristall, Kunst-Bronzen  
Metallwaren versilbert,  
Messing und Nickel  
in sehr grosser Auswahl.

Verlosungs-Gegenstände.

**Für Amateur-Photographen**  
Entwickeln u. kopieren  
bei billigster Berechnung.  
Verkauf von  
Platten, Kopier-Papieren, Apparaten etc.  
**Photo-Handlung „Union“**  
O 6, 4 Heidebergerstraße O 6, 4

Grosser reeller  
**Weihnachts-Verkauf**

bei  
**Max Lichtenstein**  
D 3, 8 (Planken) Tel. 7053

**Regenschirme**  
Zanella und B. Gloria . . . M. 1,95, 2,45  
Strapazierschirme mit Futteral, schönen  
Stöcken für Herren und Damen, 2 Jahre  
Garantie . . . M. 2,95  
Halbseide (Gar.) M. 3,-, 3,75, 4,90, 5,90, 6,50 usw.  
Reinseide M. 4,75, 5,50, 6,75, 8,-, 10,-, 12,-  
15,-, 18,- bis M. 30,-

**Reise-Stock-Schirme**  
M. 3,75, 4,50, 5,50, 7,50, 9,50  
Dieselben, hochelegant M. 10, 12, 15, 18,  
Dieselben mit teleskopartigen, zusammen-  
schlebbaren Futteralen M. 6,75, 9,50, 11,75,  
13,-, 18,-

**Kinder-Regenschirme**  
M. 1,25, 1,50, 1,95, 2,50, 3,-, 3,75, 5,90, 6,50

**Spazierstöcke**  
in schöner Auswahl, aus Wien usw.  
vom billigsten bis hochfeinsten.  
Futterale 30, 50, 75 Pfg., die beste reine  
Seide 1,- M.

Reparaturen und Bezüge schnell und billig  
Grüne Rabattmarken.

zufolge Großverkauf verkaufte sämtliche Vorräte  
**Tafel-Butter**  
das Pfund zu Mk. 1,45  
Nähre nur eine Qualität, die Beste.  
Mannheimer Spezialhaus für Molkerei-Produkte  
J. L. S. Telefon 7510

**Kassenschränke**  
in jeder Größe  
u. Preislage vorrätig.  
Modernste Konstruktionen.  
**L. Schiffers**  
D 1, 3 (Paradeplatz).  
Fabrik und Büro:  
Alphornstrasse 13.

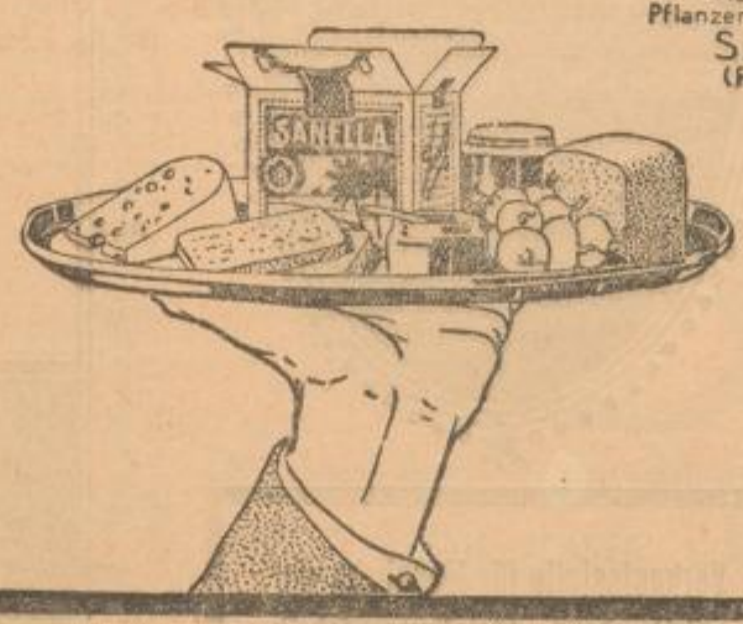
Praktische  
**Weihnachts-Geschenke**  
ermässigte Preise!  
**Max Wallach D 3, 6**  
Wäscheausstattung, Handtöcher.

**Prima Mastfleisch**  
per Pfund 75 Pfg. bei  
**Karl Lohrer Oswald Herrmann**  
Heilstraße 25. Südstraße 4.

**Aussteuer-Möbel**  
in einfacher und billiger  
bis  
eleganter Ausführung.

**Gebrüder Reis**  
Hofmöbelfabrik ♦ ♦ ♦ Mannheim  
Allein-Vertrieb hervorragender in- u. ausländischer Spezial-Fabrikate.  
**Große Ausstellung kompletter Musterzimmer.**  
Verkaufshäuser { M 1, 4, nächst d. Kaufhaus  
G 2, 22, nächst d. Marktpl.  
Fabrik Kepplerstrasse 17/19 Besichtigung erbeten.

Mein feines Frühstück ohne  
Mandelmilch-  
Pflanzenbutter-Margarine  
**Sanella**  
(Pfd 90 Pfg.)



**Vermischtes**

**Deamie**  
und solvente Arbeiter  
können ihren ganzen Ver-  
dient in Zeit- u. Weidwässer,  
Teppiche, Plüschdecken,  
Wilder, Spiegel, Uhren,  
Gerren- und Knabenkon-  
fektion sowie Möbel aller  
Art gen. bez. Zeitgl. beden.  
Nah. Büro S 3, 4, p.

**Georg Becker**  
Saugschicht  
**Schwefingen**  
empfehl. typ. 1. April 1914,  
kleinere Einfamilien-  
häuser u. Villen  
von 5-8 Zimmer in gut  
bürgerl. Ausführung und  
schöner ruhiger Lage, nur  
5 Minuten von der Bahn.  
Baupläne für eigene Ideen  
werden in jeder Größe  
abgegeben. 52909

**Auf Teilzahlung**  
Auswärtige Kataloge gratis.  
L. Spiegel & Sohn Hoff.  
Marktplatz Ecke H 1, 14.  
KORRU

**Befreit**  
wird man von allen Haut-  
unreinigkeiten, wie Mit-  
esser, Blüthen, Geschwürde  
etc. durch tägliche Waschen mit  
**„Stechenspende“**  
Cereschwefel-Seife  
v. Bergmann & Co. Kadebent  
4 Stück 90 Pfg. bei:  
Kugel-Apothek., Reformortstr. 11  
Hilfepoth., Reformortstr. 41  
Krone-Apoth., Zentralschtr. 26  
Eisen-Apothek., T. 2, 1.  
Sonne-Apothek., Langsträ-  
ßenstr. 60.  
Keller-Mith 6, 6. März 1918, 17  
Kaiserapoth., Schwabenstr. 21  
M. Delling's Apoth., P. 2, 2.  
Keller-Druggen, Gauschstr. 2.  
Kohnig & Schilling's Apo., O 4,  
Obm. Markt, P. 1, 2.  
Abel's Apothek., H 4, 11.  
O. Gebr. Freg., Mühlstr. 60  
Kollie-Druggen, H 6, 7a  
Schlagbaumstr. 1, 10, 6  
in Neudamm: Stern-Apoth.,  
Mutter-Apothek., M. 101,  
P. Kämmer, Freg., 30127  
in Rheinau: S. Lohrer-Druggen,  
in Waldhof: Waldhof-Druggen  
Schönig! Seifenwaren,  
Schönig! Seifenwaren,  
Schönig! Seifenwaren, Puppen-  
tischen usw., nach wie neu  
angeordnet v. Hb. Köfner,  
Walter, Vorkampstr. 27,  
Waldhof genügt. 30203

**Pariser Nußhaardl**  
„Reinheit“ durchsichtl. u. feinst.  
das Haar a 75. 10004  
Krone-Apothek.  
am Zentrall.  
Original-Preisdener  
**Götterspeise**  
darüber Nachtisch a 50,  
a Taf. 1.- 10000  
Reformhaus Wlbers & Cie.

Das Kunstgewerbehaus  
**C. F. Otto Müller (Rathaus)**  
bietet in seiner diesjährigen  
**Weihnachts-Ausstellung**  
ganz Hervorragendes auf allen Gebieten des Kunstgewerbes.  
Echte Bronzen. Kristall. Speise- und Trink-Service.  
Waschtisch-Garnituren. Kleinmöbel. Echt Kopenhagen  
Porzellan, Russisches Kunstgewerbe, Spitzen, Holz-  
Schnitzereien. Eigene Werkstätten für Beleuchtungs-  
körper, Metalltreiarbeiten etc. 35903

Während der vier Adventsontage ist meine Ausstellung geöffnet.

**MANNHEIM**  
Q 1, 2

Mercedes-Stiefel auf dem  
Weihnachtlich sind eine  
Ueberraschung und finden  
immer dankbare Abnehmer  
Umtausch jederzeit. . . . .



Preislagen  
für Damen 12<sup>50</sup>  
und Herren 14<sup>50</sup>  
16<sup>50</sup>

**MERCEDES**

**Pelz-Waren**  
Gebrüder Kunkel  
F 1, 2 Breitstrasse. Telefon 3730.  
Grosses Lager in  
Pelzjacken, Stolas, Colliers, Pelzhüten, Kinder-Garnituren  
Muffen, Herren-Pelzkragen u. Mützen, Pelz-Vorlagen  
zu billigsten Preisen. 33502  
5% Rabatt! Bei Barzahlung 5% Rabatt!  
Umänderungen prompt u. bill. nach neuesten Modellen.



**Geflügel**



empfehle von täglich frisch  
eintreffenden Sendungen:  
**Brat-, Mast-  
Gänse**  
per Pfund 90 Pfg.  
**Stopfsgänse**  
per Pfund 95 Pfg.



**Enten, Sahnen  
Sühner  
Poularden**



**Hasen**  
**Jakob Durler**  
G 2, 13. Tel. 913.

Das beste angenehme  
**Weihnachts-Geschenk**  
ist eine schön verpackte  
Torte mit 6 oder 10 Pfund  
garantiert edlem Bienen-

**Honig**  
von 30L 4,50 bis 11,50  
zu haben in der 57556  
**Honigzentrale**  
Q 5, 8 + Tel. 4448  
nächt. Nähe vom Oberer d.  
Superläufige  
Bezugsquelle für  
Naturreife Bienenhonig.

**Doering's**  
**EULEN-SEIFE**  
Schutz-Mark  
Preis 40 Pfg.



Seit 25 Jahren  
beste Toilette-Seife  
zur Toilette-Verfeinerung  
u. -Erhaltung. Jetzt auch  
in Rosen-, Veilchen- und  
Mineralparfüm. In eleg.  
Kartons. Praktischste  
Weihnachtsgeschenk.  
Fa. H. Doering & Co.  
Frankfurt a. M.

**Für Herren!**  
Herrenkleider werden  
tadellos auf Maß u. nach-  
geliefert bei billiger Schenkung.  
Versteht genügt. 77428

**Joh. Nübel**  
Reparatur-Gesell.  
N 6, 20, 4 Zc.

Ungewöhnlich  
billigste Ver-  
kaufsstelle für  
**Fräcke  
Gehrbocke**  
Lager u. Aus-  
gabe  
O 4, 10  
79021

**Spitzhubentalle**  
die vollkommenste Patent-  
Sicherheits-Ladenschloß  
Für jedes Ladenschloß  
unverletzliche  
L. Schiffer's Tel. 4538  
Paradeplatz D 1, 3 H 15.  
87602